

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

## BETRIEBSANWEISUNG

gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für

### Gefahrstoffbezeichnung

**Alkylbenzyltrimethylammoniumchlorid; Benzalkoniumchlorid; Alkyl(C8-18)-benzyltrimethylammoniumchlorid; Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C8-18-alkyl-dimethylchloride**

(CAS-Nr.: Alkyl C8-C18: 63449-41-2; Alkyl C12-C18: 68391-01-5; Alkyl un spez.: 8001-54-5)

### Gefahrenkennzeichnung nach GHS



- Akute Toxizität dermal, Kategorie 4, gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. (H312)
- Akute Toxizität oral, Kategorie 3, giftig beim Verschlucken. (H301)
- Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B, verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (H314)
- Sehr giftig für Wasserorganismen. (H400)

### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln








- Staub / Rauch / Gas / Nebel / Aerosol nicht einatmen. (P260)
- Bei Verschlucken Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. (P301+330+331)
- Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar) alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen. (P303+361+353)
- Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338)
- Unter Verschluss aufbewahren. (P405)
- Entsorgung des Inhaltes / des Behälters gemäß der örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften. (P501)



Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

| Verhalten im Gefahrfall  |  | Ruf Feuerwehr: 112  |
|--|--|---|
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen.</li> <li>• Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten.</li> <li>• Mechanisch aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden.</li> <li>• Stark Wassergefährdend. Beim Eindringen geringer Mengen in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich Behörden verständigen.</li> <li>• Geeignete Löschmittel: Wasser (Sprühstrahl), Trockenlöschpulver, CO<sub>2</sub>, alkoholbeständiger Schaum / Sprühwasser</li> <li>• Löschwasser nicht in Kanalisation gelangen lassen.</li> <li>• Gefährliche Zersetzungsprodukte (Stickoxide, Chlorwasserstoff, CO, CO<sub>2</sub>) können entstehen.</li> <li>• Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.</li> </ul>                             |  |
| Erste Hilfe  |  | Notruf: 112   |
| <br><br>                         | <p><b>Augen</b><br/>Bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Ggf. Kontaktlinsen entfernen und weiterspülen. Während Transport Spülung möglichst fortsetzen. Augenarzt / Arzt aufsuchen!</p> <p><b>Haut</b><br/>Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie 10 Minuten unter fließendem Wasserspülen. Arzt aufsuchen!</p> <p><b>Einatmen</b><br/>An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Bei Atemwegsreizungen ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Bei Atemnot Sauerstoff geben. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Bei Atemstillstand Atemspende geben. Arzt hinzuziehen!</p> <p><b>Verschlucken</b><br/>Erbrechen vermeiden! Reichlich Wasser trinken. Bei spontanem Erbrechen Kopf in Bauchlage tief halten. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!)</p> |   |
| Entsorgung   |  |   |
| <p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Wenn Recycling nicht möglich, als giftige entzündliche Verbindung der Entsorgung zuführen.</p> |  |   |